

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	20 (1949)
Heft:	2
Rubrik:	Hinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

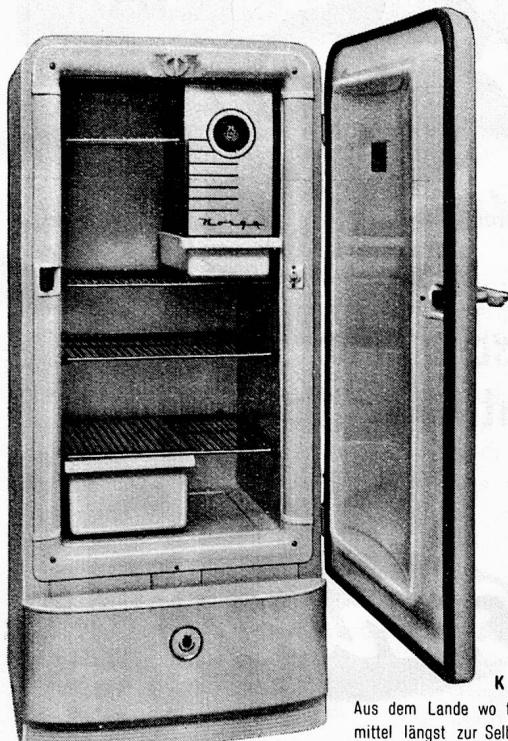
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Norge

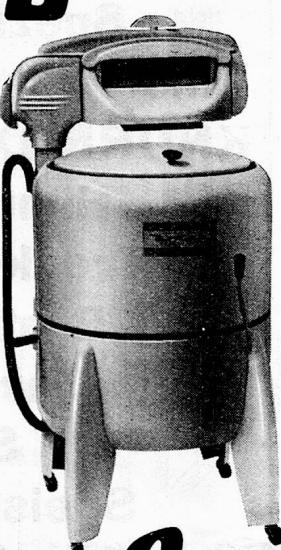


KÜHLSCHRANK

KÜHLSCHRANK

Aus dem Lande wo tiefgekühlte Nahrungsmittel längst zur Selbstverständlichkeit geworden sind, kommt ein Kühlschrank zu uns, wie er praktischer und schöner kaum gedacht werden kann. Sein Fassungsvermögen ist gross, sein Preis dagegen bescheiden. NORGÉ ist der Kühlschrank für Familien, für die grosse Wohnung, fürs eigene Haus, für die Villa, für Pensionen und Gewerbe,

Norge



ROTA TOR WASCHMASCHINE

ROTA TOR WASCHMASCHINE
Die NORGÉ Rota Tor Waschmaschine hält in der durchdachten Konstruktion ihrem Bruder Kühlschrank die Waage. Sie reinigt und spült in einem Arbeitsgang und oben befindet sich die elektrische Auswinde. Beachten Sie die Räder an den Füßen der NORGÉ — sie sprechen für ihre Beweglichkeit. Und noch etwas: 21 - 27 kg Trockenwäsche pro Std., das ist entscheidend.

NORGÉ-Haushaltungsapparate durch:

Royal

ROYAL CO. AG. am Kreuzplatz, Zürich 32

Errichtung von Kinderdörfern in Deutschland» ins Leben gerufen wurde.

Ein Schweizer Kinderdorf in Italien. An der Küste der Adria, zwölf Kilometer nördlich von Pescara, auf einem sandigen und unwirtlichen Küstenstreifen, schafft sich in aller Stille die kleinste Republik der Welt ihre Heimat. 120 Buben im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren, die in den schweren Kriegs- und Nachkriegszeiten alle Schattenseiten des Lebens kennengelernt haben, finden hier Liebe und Verständnis und können mit neuer Hoffnung in die Zukunft schauen. Das kleine Kinderdorf hat, von seinen ersten Anfängen als Idee des Pfarrers Don Guido Visendaz bis zu seiner heutigen Form eines «Pestalozzi-Dorfes», eine gleich bewegte Geschichte wie die kleinen «Sciusciás», die hier ihre erste Heimat fanden.

Als der junge Piemonteser Feldprediger Don Guido Visendaz aus jahrelanger Kriegsgefangenschaft in Deutschland zurückkehrte, war er über das Elend der Kriegswaisen und «Sciusciás» zutiefst erschüttert. Nach jahrelangen Bemühungen gelang es ihm, für seine Schützlinge eine alte Kaserne in dem Adriastädtchen Lanciano zu erhalten. Doch die Zustände in dem alten Bau waren nicht sehr hygienisch, besonders da die Mittel zu Verbesserungen fehlten, obwohl die Buben sich mit Energie daran gemacht hatten, das alte Gebäude wohnlich zu gestalten. Da sprang als Retter in der Not die helfende Schweiz ein. Die Schweizer Spende stiftete drei Baracken, schweizerische Hilfsinstitutionen machten das nötige Geld flüssig, und da der italienische Staat, angeregt durch die Hilfstatigkeit anderer, den Buben einen kleinen, öden Küstenstreifen an der Adria schenkte, konnten diese endlich daran gehen, sich selbst eine neue Heimat zu schaffen. Mit rührender Hingabe an ihre Sache belohnen die kleinen verstossenen Buben die Liebe, die ihnen zum erstenmal in ihrem jungen Leben entgegengebracht wird, und mit Energie helfen sie beim Bau der festen Häuser mit, welche die drei Baracken ersetzen sollen. Sie haben eine weitgehende Selbstverwaltung, und vom Haupt der «Familie» — einer Gruppe von je zehn bis zwölf Buben — bis zum «Sindaco», ihrem obersten Vertreter, erfüllen sie mit Eifer und Verantwortungsbewusstsein ihre mannigfaltigen Pflichten. In ihrem Dorf erhalten sie Schulbildung, und «ihr» Dorf unterstützt sie auch später in ihrer weiteren Berufsausbildung.

HINWEIS

Den Wert der Winterspritzung

erkennt man meistens dann am eindrücklichsten, wenn man sie versuchsweise einmal auslässt. Denn in der Regel erlebt man dann sehr unliebsame Überraschungen, wie frühzeitiges und starkes Überhandnehmen der Blattläuse. Frostspanner und Knospenwicklerraupe zerstören die aufbrechenden Knospen, und die Raupennester der Gespinnstmotten zieren kahlgefressene Äste.



Eine einmalige Winterspritzung schützt die Bäume und Beerensträucher nicht auf Jahre hinaus von Schädlingsbefall. Denn jedes Jahr ist mit einer mehr oder weniger starken Neuinvasion von Schädlingen aus unbehandelten Gärten her zu rechnen. Die alljährliche Winterspritzung mit Obstbaumkarbolineum, z. B. Veronalin, räumt mit den auf den Bäumen und Sträuchern als Eier, Raupen oder Larven überwinternden Schädlingen gründlich auf. Die Winterspritzung ist die Grundlage jeder obstbaulichen Schädlingsbekämpfung.

M.

Aus Küche und Haus

Ueber Kohlen- und Holzfeuerung beim Kochen. Die alt bekannte aargauische Kochherdfabrik X. Stirnemann in Bünzen gibt verschiedene Modelle «ECONOM» heraus, welche speziell für mittlere und grössere Bürgerheime und Waisenhäuser auf dem Lande wie geschaffen sind. Auch in der modernen Küche ist Holz- und Kohlenfeuerung möglich, ja oft ist es direkt ein Wunsch der Verwaltungen, die zahlreichen Holzvorräte weiterhin praktisch zu verwenden. Das Modell 420 hat eine Kochleistung von 200 Personen, also 35 000 WE/stündlich bei Kohlen und 24 000 WE/stündlich bei Holz. Der Herd ist 200 cm lang, 100 cm breit und 80 cm hoch. Die Kochfläche beträgt 170×84 cm, die Heizfläche 3,5 m². Der Bratofen ist 80 cm tief, 57 cm breit und 23 cm hoch. Der ECONOM-Kochherd Modell 420 kann für Boiler und Zentralheizung eingerichtet werden, mit Holz- und Kohlenfeuerung. Die Ausführung ist sehr gefällig, verchromt und emailliert und passt sich harmonisch in die moderne Grosskücheneinrichtung ein. Es ist ein Irrtum zu glauben, dass nur die elektrische oder Gasküche in der grösseren und mittleren Anstaltsküche mit Erfolg eingerichtet werden kann. Gerade dieses Modell 420 ist den Herren Verwaltern und Vorstehern bestens zu empfehlen. S.

Vom Küchenzettel unserer Kleinsten

Das Schreien ist für das Kleinkind seine Lebens- und Willensäußerung. So schreit es, wenn es Hunger

hat oder ihm die dargebotene Nahrung nicht zusagt. — Wie einfach haben es dagegen die Erwachsenen, ihr Menu nach Bedürfnis oder «Glust» zu wählen und wie schwierig ist es für das Baby, seine Wünsche und Ansprüche zu äussern.

Es ist bekannt, dass die künstliche Nahrung des Kleinkindes in ihrem Aufbau der Muttermilch möglichst nahe kommen soll (18,9 % Kohlenhydrate, 5,7 % Protein, 10,6 % Fett). Das rasche Wachstum des Säuglings macht aber bald die Zufuhr weiterer Aufbaustoffe notwendig, welche vor allem durch die kombinierte Mehlnahrung (vom 4. Monat an) vermittelt werden. Dabei ist es wichtig, dass für die Ernährung des Kindes nur Mehle verwendet werden, welche durch besondere Präparation leicht verdaulich gemacht worden sind (dextrinisiert). Durch diese Vorbehandlung wird übrigens auch eine Verkürzung der Kochzeit bewirkt, was jede Mutter zu schätzen weiss. Da einige Mehle abführend, die anderen verstopfend wirken, müssen sie so zusammengesetzt sein, dass sie sich in ihrer Wirkung gegenseitig ergänzen und damit den Säugling allmählich auf die normale Kost vorbereiten.

Zugleich erfordert die Entwicklung des Knochenbaues die unentbehrlichen Elemente Calcium und Phosphor. Am besten eignet sich das leichtlösliche Calcium-Salz der Glycerin-Phosphorsäure, die in allen menschlichen, tierischen und pflanzlichen Zellen enthalten ist. Nur durch die Zuführung von Vitamin D werden aber diese «Baustoffe» in der richtigen Zusammensetzung zu der Knochensubstanz verarbeitet. Vitamin D ist also unentbehrlich, um rachistische Erscheinungen zu verhindern.

Schliesslich gilt ganz besonders bei der Kleinkinder-Ernährung der Satz, dass es nicht nur auf das «Was», sondern ebenso auf das «Wie» ankommt, zumal schon kleine Abweichungen in der Zusammensetzung der Mischung Ernährungsstörungen verursachen. Reiche Erfahrung und moderne Einrichtungen gehören deshalb dazu, um die verschiedenen Mehle für die Säuglingskost keimfrei herzustellen und im richtigen Verhältnis zu dosieren. — Da nun die junge Mutter oft sehr mit der Zeit rechnen muss, wird sie nicht immer in der Lage sein, die Mischungen für ihr Kleines selbst herzustellen. Deshalb greift sie gerne zu einem fixfertigen Präparat, welches die genannten Erfordernisse

